



28.08.2018

Stadt plant Sporthallenneubau an Bromberger Straße

Die Stadt Hildesheim plant den Neubau einer Dreifeldhalle am Schulstandort Bromberger Straße. Ein entsprechender Vorschlag liegt den politischen Gremien vor, die Entscheidung letztendlich beim Stadtrat. „Die derzeitige Sporthallensituation für die Oskar-Schindler-Gesamtschule und die Grundschule Auf der Höhe ist aus mehreren Gründen unzureichend. Die Hallenkapazitäten/Hallengrößen reichen bei Weitem nicht aus, um den Bedarf zu decken“, erklärt Malte Spitzer (Stadt Hildesheim, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport). Die Halle in der Bromberger Straße ist zudem stark sanierungsbedürftig. Daher schlägt die Verwaltung vor, die Einfeldhalle und deren Nebengebäude am Standort Bromberger Straße abzureißen und durch eine neue Dreifeldsporthalle mit Sanitär- und Umkleidetrakt zu ersetzen. Spitzer stellt klar: „Den erheblichen schulsportlichen Handlungsbedarf haben wir ebenso aufgewiesen wie die Handlungsmöglichkeiten. Über das weitere Vorgehen wird der Rat entscheiden.“

Untersucht wurden vier Varianten:

1. Abriss der alten Halle und Neubau einer Dreifeldhalle (Baukosten 5,0 Mio. Euro)
2. Erhalt und Sanierung der alten Halle sowie Neubau einer Zweifeldhalle (Baukosten 5,2 Mio. Euro)
3. Abriss der alten Halle und Neubau einer Zweifeldhalle (Baukosten 4,5 Mio. Euro)
4. Erhalt und Sanierung der alten Halle und Neubau einer Einfeldhalle (Baukosten 3,7 Mio. Euro)

Die Varianten 3 und 4 decken den Bedarf im Schulsport und im Ganztagsbetrieb auch mit Blick auf eine eventuell zu schaffende Oberstufe für die Oskar-Schindler-Gesamtschule quantitativ nicht ab und sind somit nicht geeignet. Die Varianten 1 und 2 decken den Bedarf im Schulsport und im Ganztagsbetrieb mengenmäßig auch bei einer etwaigen Einrichtung einer Oberstufe an der Oskar-Schindler-Gesamtschule ab. Beide Varianten sehen ein großes Spielfeld vor und bieten so den Schulen und den Vereinen gute sportliche Möglichkeiten. Aus baufachlicher und aus wirtschaftlicher Sicht ist jedoch der Variante 1 (Abriss der alten Halle und Bau einer Dreifeldhalle) der Vorzug zu geben. Für diese Variante spricht, dass eine Dreifeldhalle mit nur einem Baukörper unterhaltungstechnisch und energetisch effizienter betrieben werden kann als zwei einzelne Hallen und dass die Baukosten um circa 0,2 Mio. Euro unter denen der Variante 2 liegen.

Detaillierte Informationen dazu finden sich unter der Vorlagennummer 18/249 im Bürger- und Ratsinformationssystem auf www.hildesheim.de.